

# Rechtliche Situation bei Zweitstudium- was gilt?

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 31. August 2016 12:45

[@studentin234](#) du kannst doch zweigleisig fahren, arbeiten gehen und den Rest mit Studienkredit aufstocken. Dann hättest du auf jeden Fall genug zum Überleben und gleichzeitig sind die Schulden, die du dann beim KfW hättest nicht sooo hoch.

Lass dir mal von einem Vertriebsberater (meist machen das die Sparkassen) vorrechnen, was da am Ende rauskommt, dann kannst du ja immer noch ablehnen, wenn dir das nicht passt.

Das Auto kannst du, wenn du Vollzeit studieren willst, solange abmelden, dann hast du dafür keine Kosten, falls du es nicht für deine Arbeit brauchst.

Du liest scheinbar die Beiträge auch nicht soooo genau, da du ja die Ratschläge der Poster, die deine Situation durch haben, vollkommen ignorierst und dich nur auf die Provokationen einlässt.

PS: Ist doch klasse, dass du bei allen beliebt bist. Ich hoffe für dich, dass das so bleibt 😊

EDIT: Der Uni ist es wirklich egal, wie viel du arbeitest, das ist nur für die StudKV wichtig und die geht bis knapp 720€, weil das der steuerliche Freibetrag ist. Der liegt um die 8600€, wenn man das durch 12 teilt, kommt der monatliche Betrag raus.